

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich

Leipzig, [1868]

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-86181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86181)

Eve. Auf, Ruprecht!

Der Richter Adam hat den Krug zerbrochen!

Ruprecht. Ei, wart', du!

Frau Marthe. Er?

Frau Brigitte. Der dort?

Eve. Er, ja! Auf, Ruprecht!

Er war bei deiner Eve gestern!

Auf! Fass' ihn! Schmeiß ihn jetzt, wie du willst.

Walter (steht auf). Halt dort! Wer hier Unordnungen —

Eve. Gleichviel!

Das Eisen ist verdient, geh', Ruprecht!

Geh, schmeiß' ihn von dem Tribunal herunter.

Adam. Verzeiht, ihr Herrn. (läuft weg.)

Eve. Hier! Auf!

Ruprecht. Halt' ihn!

Eve. Geschwind!

Adam. Was?

Ruprecht. Blitz-Hinketenusel!

Eve. Hast du ihn?

Ruprecht. Gott's Schlag und Wetter!

Es ist sein Mantel bloß!

Walter. Fort! Ruft den Büttel!

Ruprecht (schlägt den Mantel.) Raß! Das ist Eins. Und

Raß! Und Raß! Noch Eins.

Und noch Eins! In Ermangelung des Buckels.

Walter. Er ungezogner Mensch! — Schafft hier mir Ordnung!

— An ihm, wenn er sogleich nicht ruhig ist,
Ihm wird der Spruch von Eisen heut' noch wahr.
Zeit. Sei ruhig, du vertrackter Schlingel!

Zwölfter Austritt.

Die Vorigen (ohne Adam. — Sie begeben sich alle in den Vordergrund der Bühne).

Ruprecht. Ei, Evchen!

Wie hab' ich heute schändlich dich beleidigt!

Ei Gott's Blitz, alle Wetter; und wie gestern!

Ei du mein goldnes Mädchen, Herzens Braut!

Wirfst du dein Lebtag mir vergeben können?

5*

Eve (wirft sich dem Gerichtsbrath zu Füßen). Herr! Wenn ihr jetzt nicht helfst, sind wir verloren!

Walter. Verloren? Warum das?

Ruprecht. Herr Gott! Was giebt's?

Eve. Errettet Ruprecht von der Conscription!

Denn diese Conscription — der Richter Adam hat mir's als ein Geheimniß anvertraut, Geht nach Ostindien; und von dort, ihr wißt, Kehrt von drei Männern Einer nur zurück!

Walter. Was! Nach Ostindien! Bist du bei Sinnen?

Eve. Nach Bantam, gnäd'ger Herr; verläugnet's nicht! Hier ist der Brief, die stille heimliche Instruction, die Landmiliz betreffend, Die die Regierung jüngst deshalb erließ: Ihr seht, ich bin von Allem unterrichtet.

Walter (nimmt den Brief und liest ihn).

O unerhört, arglistiger Betrug! — Der Brief ist falsch!

Eve. Falsch?

Walter. Falsch, so wahr ich lebe!

Herr Schreiber Licht, sagt selbst, ist das die Ordre, Die man aus Utrecht jüngst an euch erließ?

Licht. Die Ordre! Was! Der Sünder, der! Ein Wisch, Den er mit eignen Händen aufgesetzt! — Die Truppen, die man anwarb, sind bestimmt Zum Dienst im Landesinneren; kein Mensch Denkt dran, sie nach Ostindien zu schicken!

Eve. Nein, nimmermehr, ihr Herrn?

Walter. Bei meiner Ehre!

Und zum Beweise meines Wort's: den Ruprecht, Wär's so wie du mir sagst, ich kauf' ihn frei!

Eve (steht auf). O Himmel! Wie belog der Böf'wicht mich! Denn mit der schrecklichen Besorgniß eben Quält er mein Herz, und kam zur Zeit der Nacht Mir ein Attest für Ruprecht aufzudringen; Beweis, wie ein erlognes Krankheitszeugniß Von allem Kriegsdienst ihn befreien könnte; Erklärte und versicherte und schlich, Um es mir auszufert'gen, in mein Zimmer:

So Schändliches, ihr Herren, von mir fordernd,
Daß es kein Mädchenmund sagt auszusprechen!

Frau Brigitte. Ei, der nichtswürdig-schändliche Betrüger!

Kuprecht. Laß, laß den Pferdehuf, mein süßes Kind!

Sieh, hätt' ein Pferd bei dir den Krug zertrümmert,
Ich wär' so eifersüchtig just, als jetzt! (Sie rüffen sich.)

Veit. Das sag' ich auch! Klüßt und versöhnt und liebt euch;
Und Pfingsten, wenn ihr wollt, mag Hochzeit sein!

Licht (am Fenster). Seht, wie der Richter Adam, bitt' ich euch,
Berg auf, Berg ab, als flöh' er Rad und Galgen,

Das aufgeplügte Winterfeld durchstampaft!

Walter. Was? Ist das Richter Adam?

Licht. Allerdings!

Aehrere. Jetzt kommt er auf die Straße. Seht! seht!
Wie die Perücke ihm den Rücken peitscht!

Walter. Geschwind, Herr Schreiber, fort! Holt ihn zurück!
Daß er nicht Uebel rettend ärger mache.

Von seinem Amt zwar ist er suspendirt,

Und euch bestell' ich, bis auf weitere

Berfügung, hier im Ort es zu verwalten;

Doch sind die Cassen richtig, wie ich hoffe,

Zur Desertion ihn zwingen will ich nicht.

Fort! thut mir den Gefallen, holt ihn wieder!

Letzter Auftritt.

Die Vorigen (ohne Licht).

Frau Marthe. Sagt doch, gestrenger Herr, wo find' ich auch
Den Sitz in Utrecht der Regierung?

Walter. Weshalb, Frau Marthe?

Frau Marthe (empfindlich). Hm! Weshalb? Ich weiß nicht —
Soll hier dem Kruge nicht sein Recht geschehn?

Walter. Verzeiht mir! Allerdings. Am großen Markt,
Und Dienstag ist und Freitag Session.

Frau Marthe. Gut! Auf die Woche stell' ich dort mich ein.

(Alle ab.)

Ende.

